

Presseinformation

Weiterstadt, den 9. April 2025

DRK Weiterstadt unter neuem Vorsitz

Bei der letzten Mitgliederversammlung des DRK OV Weiterstadt wurde Peter Meineker mit großer Mehrheit von den Mitgliedern zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt. Meineker der schon über elf Jahre aktiv im Roten Kreuz ist, war in den letzten vier Jahren als stellvertretender Vorsitzender tätig und konnte sich in dieser Zeit einen guten Einblick in die Strukturen und Aufgaben des Roten Kreuzes verschaffen. Mit viel Herzblut und Engagement kümmerte er sich unter anderem zusammen mit dem Team um den Ausbau der DRK-Kleiderkammer. Aber auch bei allen anderen Aktivitäten zeigt er sein reges Interesse am Vereinsgeschehen, insofern wurde ihm vom Wahlleiter Edgar Best im Namen der Mitglieder für seine Wahl zum Vorsitzenden mit lobenden Worten gedankt. Das mit der Wahl des neuen Vorsitzenden und einem Vorstandsteam von acht weiteren Mitgliedern für die nächste Amtszeit die Arbeit des DRK fortgeführt werden kann, zeigt die gesunde Struktur des Vereins das seine Arbeit in Weiterstadt seit über 96 Jahren erfolgreich durchführt. Nachgerückt in den Vorstand ist auch Fabian Grein, der sich seit vielen Jahren um die Erste-Hilfe- und Defibrillatoren-Ausbildung in Weiterstadt kümmert. Zuvor wurde den beiden Rechnerinnen Gisela Kerber und Anja Clös eine einwandfreie Buchhaltung von den Kassenprüfern bescheinigt und der Vorstand wurde für seine Arbeit im letzten Jahr von den Mitgliedern entlastet.

Der DRK-Ortsverein mit seinen 60 ehrenamtliche Helferinnen und Helfern und 350 Mitgliedern, blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2024 zurück.

Über 200 Teilnehmer wurden im Laufer des Jahres in Erster-Hilfe ausgebildet, nicht viel weniger nahmen erfolgreich an den zwölf Kindernotfallkursen teil. Reges Interesse fand auch der seit vielen Jahren durchgeführte Fachvortrag über die richtige Anwendung eines Laien-Defibrillators der in jedem Quartal stattfindet. Der Ausbildungsleiter Fabian Grein ist zufrieden mit dieser Statistik:

DRK-Ortsverein Weiterstadt

Otto-Wels-Straße 1
64331 Weiterstadt

www.drk-weiterstadt.de
info@drk-weiterstadt.de

facebook.com/drkweiterstadt
instagram.com/drk.weiterstadt

Ansprechpartner:
Michael Ackermann
(Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)
presse@drk-weiterstadt.de
Tel. 06150-55277

Frankfurter Volksbank eG
BIC: FFFVDE33HAN
IBAN: DE24 5019 0000 0002
5440 08

Die sieben Grundsätze der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität



„Bei den Erste-Hilfe-Kursen sind wir immer komplett ausgebucht, bei den kostenlosen Defibrillatoren-Vorführungen könnten es gerne noch mehr Teilnehmer sein, so seine weiteren Ausführungen.

An fünf Blutspendeterminen kamen alleine in Weiterstadt über 600 Blutkonserven zusammen, zur Versorgung von Schwerstkranken und Unfallopfern. Zusammen mit den beiden anderen DRK-Ortsvereinen sind es weit über 1.500. Darauf können die vielen Spender, aber auch die Helferinnen und Helfer stolz sein, in diesem Bereich so viel Gutes zu bewirken, so Iris Hommel, Dagmar Schmidt und Sandra Tabola vom Blutspende-Orga-Team. Ein weiterer Schwerpunkt des DRK Weiterstadt bilden Angebote für junge Familien und zur Gesundheitsprävention, auch hier verzeichnet man gute Teilnehmerzahlen. Wir können vom Säugling bis zum Senior ein vielfältiges Angebot an Kursen und Programmen anbieten, so die Leiterin der Familienbildung Cora Teubner und die Leiterin der Gesundheitspräventionsprogramme Lilo Beck, die nahezu ausgebuchten Kurse betätigen deren Erfolg. Mit ständig erweiterten Angeboten zeigt der Ortsverein die Flexibilität neue im Trend liegende Angebote einzuführen. Stolz ist der Ortsverein aber auch auf sein Suchtselbsthilfegruppe, als Anlaufstelle für suchtkranke Menschen aus Weiterstadt und der näheren Umgebung.

Die DRK-Kleiderkammer im Klein-Gerauer-Weg bildet eine weitere wichtige Einrichtung, als Ergänzung zum Weiterstädter Warenkorb, und dient Menschen mit geringem Einkommen dazu, sich mit notwendiger Kinder- und Damenbekleidung auszustatten, so die Leiterinnen der Kleiderkammer Heike Horn und Nicole Stefani. Gerade in der Kleiderkammer hat sich beim DRK-Ortsverein im letzten Jahr viel getan, so Peter Meineker. Mit drei neuen Containern wurde hier in die Zukunft und den Ausbau investiert. In dem neuen Containergebäude wird nach Fertigstellung die Damenbekleidung angeboten, während nebenan im DRK-Gebäude mehr Platz für die Kinderkleidung geschaffen wird. Mit viel Eigenhilfe und Engagement der Vereinsmitglieder aber auch mit großer Unterstützung der Stadt Weiterstadt konnten wir das Projekt stemmen, auch wenn es eine große finanzielle Herausforderung für den DRK-Ortsverein war, so Meineker weiter. Das hierfür genug Geld

zusammenkam, dafür sorgten die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer bei der Durchführung der beiden Secondhand-Märkte für Kinder- und Damenkleidung, bei der Hobbykünstler-Ausstellung, beim Verkauf auf dem Weiterstädter Weihnachtsmarkt und beim Benefizkonzert der Philharmonie Merck, die der DRK-Ortsverein seit über zwanzig Jahren für karitative Zwecke in die Katholische Kirche in Weiterstadt einlädt. Die eingenommenen Gelder nutzte das DRK auch für die erfolgreiche Durchführung der DRK-Wunschbaum-Aktion. Hier können sich Weiterstädter Kinder zu Weihnachten von Geschenkepaten einen Wunsch erfüllen lassen, was für viele Kinder das einzige größere Geschenk unterm Weihnachtsbaum ist. Umso wichtiger, dass sich das DRK um diese Kinder kümmert und jeden unerfüllten Wunsch aus dem Spendentopf auffüllt. „Kein Kind ging bei der Übergabe der Geschenke leer aus“, so die Organisatoren vom DRK Britta Eid, die das Event in Kooperation des Weiterstädter Warenkorbs bereits zum dritten Mal durchführte. Das der Verein aber auch sonst sehr aktiv ist, zeigt das monatlich stattfindende DRK-Seniorenkaffee und der DRK-Spielenachmittag für alle Mitbürger aus Weiterstadt, die Teilnahme am „Lebendigen Adventskalender“ oder der regelmäßig stattfindenden DRK-Stammtische. Der Vorstand bedankte sich am Ende der Versammlung bei den Mitgliedern für deren ehrenamtlich geleistete Arbeit und lud zu einem kleinen Umtrunk um gemeinsam an Ideen für das neue Jahre zu feilen.